Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG); Änderung; 1. Beratung (Umsetzung [12.264] Motion der SVP-Fraktion vom 30. Oktober 2012)

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungs- rats vom 21. Dezember 2016	Abweichende Anträge der Kommission X vom	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom
	Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Geträn- ken (Gastgewerbegesetz, GGG)			
	Der Grosse Rat des Kantons Aargau beschliesst:			
	I.			
	Der Erlass SAR 970.100 (Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken [Gastgewerbegesetz, GGG] vom 25. November 1997) (Stand 1. Januar 2010) wird wie folgt geändert:			

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungs- rats vom 21. Dezember 2016	Abweichende Anträge der Kommission X vom	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom
Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Geträn- ken (Gastgewerbegesetz, GGG)				
vom 25. November 1997				
(Stand 1. Januar 2010)				
Der Grosse Rat des Kantons Aargau,				
gestützt auf Art. 31 Abs. 2, Art. 31 <sup>ter</sup> Abs. 1 und Art. 32 <sup>quater</sup> der Bundesverfas- sung, Art. 41a des Bundesge- setzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) vom 21. Juni 1932 <sup>1)</sup> sowie § 41 Abs. 1 und § 52 der Kantons- verfassung,	gestützt auf Art. [] 105 der Bundesverfassung, Art. 41a des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkohol- gesetz) vom 21. Juni 1932 2) sowie § [] 41 Abs. 1 und § 52 der Kantonsverfassung,			
beschliesst:				

<sup>1)</sup> SR <u>680</u> 2) SR <u>680</u>

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungs- rats vom 21. Dezember 2016	Abweichende Anträge der Kommission X vom	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom
	5 <sup>bis</sup> Einzelanlässe			
	§ 11a Einzelanlässe  1 Die Gemeinden erteilen die Bewilligung für den Kleinhandel mit Spirituosen an Einzelanlässen.  2 Sie erheben darauf die Alkoholabgabe. Deren Höhe bemisst sich nach der Grösse und Dauer des Anlasses und beträgt mindestens Fr. 30.–.  3 Der Regierungsrat bestimmt die Ansätze innerhalb dieses Rahmens.			
	<sup>⁴</sup> Die Abgabe fällt den Ge- meinden zu.			
	II.			
	Keine Fremdänderungen.			
	III.	_		
	Keine Fremdaufhebungen.			

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungs- rats vom 21. Dezember 2016	Abweichende Anträge der Kommission X vom	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom
	IV.			
	Die Änderung unter Ziff. I. tritt am 1. März 2018 in Kraft.			
	Aarau,			
	Präsident des Grossen Rats			
	Protokollführerin			